Walter Jaegle 100 Jahre

Walter feierte seinen „dreiteiligen“ Geburtstag am 13. Mai 2026 im schönen Ambiente des Hotel-Restaurants „PRINZ CARL“ in Buchen mit über 30 Gästen, darunter die treue Freundin Heidi Golland. Der Besitzer des Hauses ist Jens Jaegle, der Neffe von Walter. Die Bewirtung und der Service waren hervorragend und entsprachen voll dem Anlass.

Ein kurzer Blick zurück

Walters Jugendtraum war die Fliegerei. So meldete er sich freiwillig zur Luftwaffe und wurde nach dem Notabitur 1943 eingezogen. Nach der Grundausbildung in Frankreich kam er zur Flugzeugführer- und Offiziersausbildung an die Luftkriegsschule 1 in Dresden. Nach Schulung auf die Arado 96 endete die Ausbildung gegen Kriegsende.

Nach dem Krieg hat Walter das ordentliche Abitur nachgeholt und an der Wirtschaftsoberschule in Mannheim Marketing und Vertrieb studiert. Beruflich wurde Walter ein sehr erfolgreicher Industriekaufmann in der Möbelbranche. Aber der Fliegerei galt weiter sein Interesse. Trotz hoher Anforderungen im Beruf fand er immer wieder Zeit, sein Hobby der Fliegerei zu pflegen. Bald war er im Besitz einer „Mooney“ Typ 20 (der Porsche der Zivil-Fliegerei). Er wurde Mitglied der Gemeinschaft der Jagdflieger des Fliegerkreises Südwest und unserer Staffel Stuttgart. Das war der Anknüpfungspunkt für die Ansprache des Vorsitzenden des Fliegerkreises, Christian.



Gruppenbild
Reihe o.m. Walter und Mabel Jaegle
Reihe u.m. Christian Reimers

„Lieber Walter, …

Ich danke für die Einladung. Ellen und ich gratulieren Dir herzlichst zu Deinem stolzen Ehrentag und wünschen Dir alles, alles Gute. Ellen kann Dich leider nur aus dem fernen Ulm umarmen, lassen doch ihre gesundheitlichen Einschränkungen zur Zeit eine so lange Anreise nicht zu.

Ich darf und soll Dir mündlich vom Präsidenten deutscher Militärflieger, Generalmajor Karsten Stoye, und vom Geschäftsführer Brigadegeneral Henrik Scholz, die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Sie wünschen Dir und Deiner lieben Co-Pilotin Mabel alles Gute für die kommende Zeit.

Fliegen verbindet. Du, lieber Walter wurdest gegen Ende des 2. Weltkriegs zum Flugzeugführer und Jagdflieger ausgebildet. Und die Fliegerei hat Dich gepackt. Nachdem die Alliierten 1955 den Motorflug in Westdeutschland wieder erlaubt hatten, bist Du neben Deinen beruflichen Anforderungen und Verpflichtungen, oft in die 3. Dimension gestartet.

Ich habe 1958 in der Unterprima am Gymnasium in Heide in der Flugrevue von der Aufstellung der Bundeswehr-Luftwaffe gelesen. Von da ab war es mein Traum, zu fliegen. Ich habe mich beworben und hatte das Glück, alle Tests zu bestehen. So kam ich Anfang 1959 in die USA zur Flugzeugführerausbildung bei der United States Airforce. Dann bin ich 28 Jahre in der Luftwaffe geflogen. Meine letzte dienstliche Verwendung war in Ulm. Hier wurde ich Mitglied des Fliegerkreises Südwest. So haben Ellen und ich Dich und Deine liebe Mabel in unserer Stuttgarter Staffel kennen- und schätzen gelernt. Daraus wurde bald eine tiefe Freundschaft, und wir sind Euch Beiden dafür sehr dankbar.

Du hast Dich in unserer Gemeinschaft eingebracht und Ehrenämter übernommen. Wir bewundern sehr Dein kompetentes Engagement und danken dafür und Deine Kameradschaft.

Lieber Walter und liebe Mabel Ellen und ich wünschen Euch möglichst viele Jahre gemeinsames Erleben und dazu altersgerechte Gesundheit. Euch Beiden alles Gute und ich schließe mit dem Fliegergruß: Hals- und Beinbruch.“



Walter und Mabel Jaegle



Fhj Gefr. Walter Jaegle an der LKS1 Dresden (Okt. 43)



Nach der Verleihung der Ehrennadel in Gold Christian Reimers, Walter Jaegle, Ernst Anthonj

Für seine Verdienste um unsere Gemeinschaft wurde Walter von unserem damaligen Präsidenten, Generalmajor a.D. Volker Zimmer die Ehrennadel der Gemeinschaft in Gold verliehen und Walter trägt die goldene Nadel mit Stolz.

Der Altbürgermeister von Buchen, Josef Frank, bezeichnete in seiner Ansprache Walter als ehrenswerten Bürger seiner geliebten Heimatstadt Buchen.

Besonders hervorzuheben ist Walters soziales Engagement für städtische Einrichtungen, insbesondere für die Förderung und Unterstützung von Kindertagesstätten und Schulen sowie dem Bezirksmuseum. Sein besonderes Interesse gilt der Erhaltung, der schönen, historischen Altstadt von Buchen, mit den vielen schönen, unter Denkmalschutz stehenden, Bürgerhäusern. Dieses ist in der heutigen Zeit nicht leicht, gilt doch die Devise: Betonklötze statt sehenswerten Gebäude. Und manchmal war sein Einsatz diesbezüglich erfolglos.

Der Ehrentag war für Walter lang und fordernd. Dieser endete gegen Abend mit dem Ständchen des Kindergartenchores und dem Besuch des Bürgermeisters von Buchen, Roland Burger.

Walter hat den Tag gut gemeistert, auch Dank der Unterstützung durch seine liebe Mabel. Sie hält sich dezent zurück, aber wir wissen, was sie täglich für Walter leistet.

Ich kann und darf feststellen: Walter ist geistig sehr rege und altersgerecht im Rollator mobil.

Wir vom Fliegerkreis Südwest wünschen Walter und Mabel für die kommenden Jahre gemeinsam alles Gute

Christian Reimers